



**Beratungsstelle
für Betriebs- und
Personalräte**



SEMINARE **2023**

*für Betriebsräte,
Personalräte und
Mitarbeitervertretungen*



Beratungsstelle
für Betriebs- und
Personalräte

Beratung ist Vertrauenssache

Expertenwissen für
Betriebsräte, Personalräte
und Mitarbeitervertretungen

- IT-Systeme
- Datenschutz
- Kameraüberwachung
- Arbeitszeit
- Arbeitsorganisation
- Gesundheitsmanagement
- Qualifizierung
- Gefährdungsbeurteilungen
- BEM

best-saarland.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

egal wo man hinschaut ist die Welt im Wandel. Wer hätte noch vor wenigen Jahren mit einer weltweiten Pandemie gerechnet, mit einem Angriffskrieg mitten in Europa oder monatelangen Hitzewellen in Deutschland und verheerenden Zerstörungen durch Unwetter? Lieferketten reißen ab. Die Produktion und Versorgung mit Teilen und Rohstoffen wird eingeschränkt und nicht wenige Betriebe müssen durch die starke Hitzebelastung ihre Aktivitäten einschränken. Parallel dazu stellen der Fachkräftemangel und die Transformation weitere Herausforderungen für die Betriebe und Dienststellen dar.

Aber die Transformation ist nicht nur eine Herausforderung, sondern die Chance sich neu auszurichten und zukunftsfest zu werden. Deutschland hat hier einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil: Die gesetzliche Mitbestimmung, die sich bereits 2008 in der Weltwirtschaftskrise bestens bewährt hat. Dennoch, Betriebsräten, Personalräten und Mitarbeitervertretungen kommt in Zeiten des Wandels und der Krisen eine besonders verantwortungsvolle Rolle zu – sich für faire und sichere, ganz einfach für gute Arbeit einzusetzen, ist nicht einfach.

Ein entscheidender Faktor für erfolgreiche Mitbestimmung ist eine erfolgreiche Qualifizierung. Aus diesem Grund hat BEST für das Jahr 2023 ein breites Bildungsprogramm aufgelegt. Es ist das umfangreichste in der Geschichte von BEST. Zusammen mit den Seminaren der Arbeitskammer und den zuständigen Gewerkschaften stellt das eine solide Grundlage für erfolgreiche Bildungsarbeit von Interessenvertretungen und einer erfolgreichen Mitbestimmung dar.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg.



Thomas Otto

Hauptgeschäftsführer
der Arbeitskammer des Saarlandes,
Geschäftsführer BEST e.V.

BEST ist eine gemeinsame Einrichtung von



BEST-Seminare 2023

Block 1 – Gesundheit

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen: Mitbestimmen, gestalten und durchsetzen
7. bis 8. Februar 2023 10

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Arbeitsschutz und Mitbestimmung
26. bis 27. April 2023 12

Gesunde Arbeitszeit? – aktuelle Trends und aktive Mitbestimmung
3. bis 4. Mai 2023 14

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Betriebliches Eingliederungsmanagement und Suchtprävention: Mitbestimmen, gestalten und Gesprächsführung
27. bis 29. Juni 2023 16

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Erfordert die neue Arbeitswelt auch neue Arbeitsschutzkonzepte?
22. bis 23. November 2023 18

Block 2 – Technik und Organisation

Microsoft 365: effektiv in der Kommunikation – und der Überwachung
Eine Herausforderung für die Mitbestimmung
28. Februar bis 1. März 2023 22

Künstliche Intelligenz und Digitale Technologien gestalten und mitbestimmen

Wie Interessenvertretungen auch die Arbeit von morgen gut begleiten
14. bis 15. März 2023 24

Organisation der Arbeit von Betriebsrat, Personalrat und Mitarbeitervertretung

Gut arbeiten für die „Gute Arbeit“ von morgen
29. bis 30. März 2023 26

Gute Interessenvertretungen

brauchen die BESTe Beratung 28

Gute digitale Arbeit gestalten – IT-Systeme effektiv mitbestimmen
19. bis 20. April 2023 30

Homeoffice – Mobile Arbeit – Telearbeit

Moderne Arbeitsplätze gut gestalten
9. bis 10. Mai 2023 32

Automatisiertes Personalmanagement – Mitbestimmung bei Einführung und Gestaltung

23. bis 24. Mai 2023 34

Die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Handwerkszeug für die betriebliche Mitbestimmung
4. bis 5. Juli 2023 36

Personalmanagementsoftware als Instrument für die Gremienarbeit
6. bis 7. September 2023 38

Die digitale Transformation mitbestimmen

Heute die Arbeit von morgen gestalten
10. bis 11. Oktober 2023 40

Der neue Beschäftigtendatenschutz – Grundlagen

Die EU-Datenschutzgrundverordnung und die Mitbestimmung
8. bis 9. November 2023 42

Datenschutz und Datensicherheit im Büro der Interessenvertretung
Wie Mitarbeitervertretungen, Betriebs- und Personalräte Datenpannen vermeiden
14. bis 15. November 2023 44

Wenn es nicht weitergeht – die Einigungsstelle

Initiativrechte und ihre Durchsetzung
6. bis 7. Dezember 2023 46

Expertise im Bereich digitale Technologien und Künstliche Intelligenz (KI)

Unser Team 50
Veranstaltungsort 52
Organisatorische Hinweise zu unseren Seminaren 54
Anmeldeformular 55



Ihr Recht auf Bildung

Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen können einen Anspruch auf Schulung für ihre Mitglieder geltend machen, um die erforderlichen Kenntnisse für die Durchführung der jeweiligen Aufgaben zu erwerben.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, Mitglieder der Interessenvertretungen für die Teilnahme an derartigen Schulungen unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts von der Arbeitspflicht sowie von sämtlichen anfallenden Kosten (Seminargebühr, Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten) freizustellen.

Die rechtliche Basis dafür ergibt sich für:

- Betriebsräte aus § 37 Abs. 6 u 7 BetrVG, für
- Personalräte im Saarland aus § 45 Abs. 5 SPersVG, für Personalräte aus Bundesbehörden aus § 6 BPersVG, für
- Mitarbeitervertretungen der Evangelischen Kirche in Deutschland nach § 3 MVG und für Mitarbeitervertretungen in den Bistümern Speyer und Trier nach § 16 Abs. 1 MAVO und für
- Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen, §179,4 SGB IX

Freistellungs-Ratgeber

Detaillierte Infos zum Recht auf Bildung finden Sie in unserem Freistellungs-Ratgeber unter www.best-saarland.de/downloads/freistellungsratgeber



Block 1 Gesundheit

Arbeits- und Gesundheitsschutz für Interessenvertretungen

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist ein zentrales Thema für die Interessenvertretungen und auch ein zentrales Thema im Qualifizierungsangebot von BEST e. V. Sämtliche Seminare vermitteln aktuelles Wissen zu gezielt ausgewählten Themen und zeigen Möglichkeiten wie sich Interessenvertretungen aktiv einsetzen können.

Für alle Seminare gilt:

- Alle Seminare können einzeln besucht werden.
- Die Seminare bauen nicht aufeinander auf, sondern ergänzen sich.

Vorkenntnisse sind förderlich, aber nicht notwendig.

BEST

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen:
Mitbestimmen, gestalten und durchsetzen

7. bis 8. Februar 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Leistungsverdichtung, Zeitdruck sowie immer neue Arbeitsanforderungen haben die Arbeitswelt drastisch verändert. Oft gefährden sie die Gesundheit der Belegschaft. Mit dem Aufbau eines „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“ (BGM) wird in vielen Unternehmen versucht, gegenzusteuern. Dabei haben die Interessenvertretungen vielfältige und vor allem erzwingbare Mitbestimmungsrechte, mit denen Inhalt und Prozess der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen gestaltet und auch durchgesetzt werden können.

Im Seminar geht es um die Themen:

- Historie, gesetzliche Grundlagen und Akteure des BGM
- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung
- Zentrale Begriffe:
Psychische (Fehl-)Belastung, Stress, Burnout
- Wer macht was?
- Psychische Belastungen inhaltlich sichtbar machen:
Die Merkmalsbereiche der gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie
- Psychische Belastungen methodisch greifbar machen:
Die sieben Schritte der Gefährdungsbeurteilung
- Regelungspunkte für eine Betriebs-/Dienstvereinbarung
- Einigungsstellenverfahren und Arbeitsgerichtsbeschlüsse

Die Mitbestimmung bei der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung und die Entwicklung von verhältnispräventiven Maßnahmen zur Gesundheitsförderung stellen hohe Anforderungen an die Interessenvertretungen. Das Seminar vermittelt Grundlagen, behandelt praktische Beispiele und zeigt auf, worauf Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen unbedingt achten sollten.



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen, Sucht- und Präventionsbeauftragte

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen

Anmeldeschluss:

7. Januar 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 € (Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.). Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **7. Januar 2023** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Kerstin Blass, Soziologin,
Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)
Adrian Fortuin, Berater für Sicherheit und Gesundheitsschutz
Matthias Kiefaber, Diplom-Ingenieur (FH),
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179,4 SGB IX.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Arbeitsschutz und Mitbestimmung

26. bis 27. April 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Leistungsverdichtung, Zeitdruck sowie immer neue Arbeitsanforderungen haben die Arbeitswelt drastisch verändert und gefährden die Gesundheit der Belegschaft. Mit dem Aufbau eines „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“ (BGM) wird in vielen Unternehmen versucht, gegenzusteuern. Dabei haben die Interessensvertretungen vielfältige Mitbestimmungsrechte u. a. bei Auswahl und Bestellung von Fachkräften für Arbeitssicherheit und Betriebsärzten.

Das Einsteigerseminar behandelt die Themen:

- Grundpflichten des Arbeitgebers
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Grundbegriffe und Rechtslage
- Das duale System des Arbeitsschutzes in Deutschland
- Berufsgenossenschaften und Unfallkassen
- DGUV Vorschrift 1 und 2
- Betriebliche Arbeitsschutzorganisation
- Zuständigkeiten

Die Mitbestimmung beim betrieblichen Gesundheitsmanagement und insbesondere der Umgang mit den vielfältigen Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften in den Themenfeldern Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, stellen hohe Anforderungen an die Interessenvertretungen. Das Seminar vermittelt Grundlagen, behandelt praktische Beispiele und zeigt auf, worauf Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen unbedingt achten sollten.



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen, Sucht- und Präventionsbeauftragte

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

26. März 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 € (Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.). Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem 26. März 2023 wird eine Ausfallgebühr von 100,00 € berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Kerstin Blass, Soziologin,
Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)
Adrian Fortuin, Berater für Sicherheit und Gesundheitsschutz
Matthias Kiefaber, Diplom-Ingenieur (FH),
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179,4 SGB IX.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.

Gesunde Arbeitszeit? – aktuelle Trends und aktive Mitbestimmung



3. bis 4. Mai 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Flexi-Konten, Voll-Konti-Schicht, Funktionszeiten, Verlängerung der Arbeitszeit, ungleichmäßige Verteilung, Arbeit auf Abruf, Vertrauensarbeitszeit, Selbstorganisation, Agile Arbeit, Homeoffice und Mobiles Arbeiten, Erreichbarkeit und Entgrenzung – die Arbeitswelt ist durch viele, zum Teil gegenläufige Arbeitszeittrends gekennzeichnet. Dies gilt erst recht unter der Perspektive der Digitalisierung.

Im Seminar sollen aktuelle Trends und deren Auswirkung auf die Gesundheit erörtert werden. Wie kann Arbeitszeit möglichst gesund gestaltet werden? Was ergibt sich daraus für die Mitbestimmung?

Es geht um die Fragen:

- Was sind Kriterien für eine menschengerechte, sozialverträgliche Arbeitszeitgestaltung?
- Welche Chancen und Risiken sind mit aktuellen Arbeitszeitentwicklungen verbunden?
- Welche Einflussmöglichkeiten hat das Gremium?
- Wie lassen sich Gefährdungen aus der Arbeitszeit analysieren?
- Gibt es aktuelle Rechtsprechung und welche Orientierung bietet diese?
- Was sind Eckpunkte für eine betriebliche oder behördliche Regelung?

Das Seminar beleuchtet die aktuelle Arbeitszeitdebatte, behandelt Grundlagen, die gesundheitlichen Belastungen von Arbeitszeit und ausgewählte Gestaltungsfelder.

Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

3. April 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 €. (Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.) Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **3. April 2023** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet.
Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn jeweils um 9:00 Uhr, Ende jeweils um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Jessica Reckler, Soziologin und Organisationsberaterin
Adrian Fortuin, Berater für Sicherheit und Gesundheitsschutz

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von
§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG
oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Betriebliches Eingliederungsmanagement und Suchtprävention: Mitbestimmen, gestalten und Gesprächsführung

27. bis 29. Juni 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Leistungsverdichtung, Zeitdruck sowie immer neue Arbeitsanforderungen haben die Arbeitswelt drastisch verändert und gefährden die Gesundheit der Belegschaft. Mit dem Aufbau eines „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“ (BGM) wird in vielen Unternehmen versucht, gegenzusteuern. Dabei haben die Interessenvertretungen vielfältige Mitbestimmungsrechte, mit denen die inhaltliche Ausrichtung des „Betrieblichen Eingliederungsmanagements“ (BEM) und der Umgang mit Suchterkrankungen am Arbeitsplatz wirkungsvoll gestaltet werden können.

Das Seminar behandelt die Themen:

- Historie, gesetzliche Grundlagen des BGM
- Grundbegriffe und Rechtslage
- Das BEM-Verfahren und die zentralen Akteure
- Suchtpräventionsprogramme
- Intervention bei Verhaltensauffälligkeiten – der fünf Stufen Plan
- Gesprächsführung
- Regelungspunkte für eine Betriebs-/Dienstvereinbarung

Das Seminar vermittelt Grundlagen, behandelt praktische Beispiele und zeigt auf, worauf Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen unbedingt achten sollten. Ein Schwerpunkt wird auf Übungen zur Gesprächsführung in diesen sensiblen Arbeitsfeldern gelegt.



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen, Sucht- und Präventionsbeauftragte

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

27. Mai 2023

Teilnahmegebühr:

780,00 €. (Seminarunterlagen inkl. Seminarunterlagen 622,50 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 157,50 € inkl. MwSt.) Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **27. Mai 2023** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden..

Seminarzeit:

Beginn jeweils um 9:00 Uhr, Ende jeweils um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Kerstin Blass, Soziologin,
Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)
Adrian Fortuin, Berater für Sicherheit und Gesundheitsschutz
Matthias Kiefaber, Diplom-Ingenieur (FH),
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179 Abs. 4 SGB IX.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Erfordert die neue Arbeitswelt auch neue Arbeitsschutzkonzepte?

22. bis 23. November 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Moderne Technologien, neue Arbeitsmethoden und Arbeitsformen sowie Digitalisierungs- und Transformationsprozesse stellen nicht nur hohe Anforderungen an die Gesundheitskompetenz der Beschäftigten. Auch die Interessenvertretungen müssen ihr Wissen flexibel anpassen und sich mit vielen Details auskennen, um ihre Mitbestimmung im betrieblichen Gesundheitsmanagement kompetent auszuüben. Dabei muss auch geklärt werden, inwieweit die Instrumente und Prozesse des Arbeitsschutzes überhaupt noch geeignet sind, die Veränderungen der neuen Arbeitswelt adäquat zu begleiten?

Das Fortgeschrittenenseminar bietet Platz für gemeinsame Diskussionen um aktuelle Fragen:

- Was ist aus Sicht der Interessenvertretung zu beachten, wenn neue Technologien, Arbeitsmethoden und Arbeitsformen eingesetzt werden sollen?
- Welche Rolle spielt das frühzeitige Einbeziehen der Beschäftigten als Sachverständige in eigener Sache?
- Wie können individuelle und kollektive Schutzaspekte in Einklang gebracht werden?
- Welche Methoden gibt es, um die psychischen Belastungen zu identifizieren und welche neuen Belastungsfaktoren sind zu befürchten?
- Welche Anpassungsleistungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz müssen vorgenommen werden?
- Welche Präventionskonzepte sind zu entwickeln?

Das Seminar sensibilisiert nicht nur für die Gesundheitsthemen von morgen, sondern stärkt die Zusammenarbeit unterschiedlicher Arbeitsschutzfachkräfte um aktiver in Bündnissen zur sozialpartnerschaftlichen und betrieblichen Gesundheitspolitik tätig zu werden



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen, Sucht- und Präventionsbeauftragte

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

22. Oktober 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 € (Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.). Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **22. Oktober 2023** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Kerstin Blass, Soziologin,
Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)
Adrian Fortuin, Berater für Sicherheit und Gesundheitsschutz
Matthias Kiefaber, Diplom-Ingenieur (FH),
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179,4 SGB IX.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.



Block 2

Technik und Organisation

Digitalisierung Grundlagen Gremienarbeit

Die nachfolgenden BEST-Seminare vermitteln Grundlagen der Gremienarbeit und Fachwissen zu ausgewählten Themen der Digitalisierung, Technologiegestaltung und Mitbestimmung bei der Transformation.

Die Seminare sind auf die aktuellen Anforderungen der Interessenvertretungen ausgerichtet und durchgängig auch für Einsteiger geeignet.

BEST

Microsoft 365: effektiv in der Kommunikation – und der Überwachung

Eine Herausforderung für die Mitbestimmung

28. Februar bis 1. März 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Die Zeiten sind vorbei, als Office eine kleine Bürosoftware war und lokal installiert wurde. Microsoft 365 ist inzwischen eine riesige Suite von eng miteinander verzahnten Komponenten, die meist in der Cloud betrieben wird und künstliche Intelligenz beinhaltet, die zur Analyse der „Performance“ der Beschäftigten eingesetzt wird. Hinzu kommt, dass das System beständig verändert wird, ohne dass lokale Installationen vorgenommen werden müssen.

Damit stehen Interessenvertretungen vor großen scheinbar unlösbaren Aufgaben. Dies erschwert die Regelung durch eine Dienst- oder Betriebsvereinbarung. Hinzu kommt, dass von E-Mail über Dateiaustausch bis hin zum Videochat die Aktivitäten eines jeden Beschäftigten überwacht und beurteilt werden.

Das Seminar behandelt die Fragen:

- Wo liegen die rechtlichen wie praktischen Probleme bei MS 365?
- Wie funktioniert die Überwachung mit Microsoft Graph?
- Wie kann der Einsatz von sich ändernden Systemen nachhaltig geregelt werden?
- Welche Arten von Beschäftigtendaten werden erhoben, verarbeitet und gespeichert?
- Welche Möglichkeiten der kontinuierlichen Mitbestimmung gibt es bei sich ständig ändernden Softwaresystemen?

MS 365 ist kein Einzelthema, sondern eine ganze komplexe und undurchsichtige Themenwelt mit durchaus brisanten Effekten. Konventionelle Regelungsansätze stoßen hier an ihre Grenzen. Das Seminar zeigt neue Wege, wie Interessenvertretungen damit umgehen und ihr Informations- und Mitbestimmungsrecht durchsetzen können.



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

28. Januar 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 €. (Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.) Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **28. Januar 2023** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet.

Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn jeweils um 9:00 Uhr, Ende jeweils um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Thomas Hau, Informationswissenschaftler, Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.

Künstliche Intelligenz und Digitale Technologien gestalten und mitbestimmen

Wie Interessenvertretungen auch die Arbeit von morgen gut begleiten

14. bis 15. März 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

In der Arbeitswelt von heute kommen zunehmend Systeme zum Einsatz, hinter denen sich eine Künstliche Intelligenz (KI) verbirgt. Oft ist das den Beschäftigten, die mit solchen Systemen arbeiten müssen, gar nicht bewusst. Auch oder gerade Interessenvertretungen müssen sich hier mit vielen Details auskennen, um ihrem Amt kompetent nachkommen zu können. So gehört z.B. eine gewisse Fitness im IT-Sprachgebrauch genauso dazu wie die Entwicklung eines abstrakten Vorstellungsvermögens, um mögliche betriebliche Entwicklungen erkennen zu können.

Dieses Einsteigerseminar behandelt die Fragen:

- Was sind digitale Technologien? Was ist KI?
- Was ist aus Sicht der Interessenvertretung zu beachten, wenn neue Technologien eingesetzt werden sollen?
- Welche Rolle spielt das frühzeitige Einbeziehen der Beschäftigten als Sachverständige in eigener Sache?
- Wie hängen die Themenbereiche Qualifikation, Gesundheitsschutz und Beschäftigungssicherung miteinander zusammen?
- Welche personenbezogenen Daten können beim Einsatz von digitalen Technologien anfallen und wie geht man damit um?
- Was sind die Möglichkeiten, Rechte und Pflichten des Betriebsrats?

Ziel des Einsteigerseminars ist die Sensibilisierung der Gremien im Umgang mit neuen Technologien. Dadurch soll Arbeit vorausschauend gestaltet werden können.



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

14. Februar 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 €. (Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.) Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **14. Februar 2023** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn jeweils um 9:00 Uhr, Ende jeweils um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Dr. Oliver Müller, Technologieberater, Bioinformatiker, Betrieblicher Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.

Organisation der Arbeit von Betriebsrat, Personalrat und Mitarbeitervertretung

Gut arbeiten für die „Gute Arbeit“ von morgen

29. bis 30. März 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Interessenvertretungen wollen etwas bewegen, doch schnell zeigt sich, das Alltagsgeschäft ist sehr zeitaufwendig und es müssen zahlreiche Themen verhandelt werden. Ein Gremium stößt da schnell an seine Grenzen. Eine erfolgreiche Arbeit der Interessenvertretung muss einerseits an den gesetzlichen Vorgaben ausgerichtet werden, andererseits hängt sie aber auch von den individuellen Arbeitspräferenzen und Kompetenzen der Gremienmitglieder ab. Dies alles setzt ein hohes Maß an Planung und Organisation voraus.

Das Seminar behandelt die Themen:

- Allgemeine Aufgaben und Stellung der Interessenvertretung
- Rechtsgrundlagen der Betriebs- und Personalratsarbeit
- Wahrnehmen und Erkennen von Problemen
- Optimierung der Prozesse und Abläufe im Gremium
- Entwicklung von konkreten Handlungsoptionen
- Erstellen von Handlungsplänen:
„Wer macht was bis wann?“
- Organisation von Sitzungen, Gremienarbeit und Belegschaftsversammlungen
- Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber
- Umgang mit problematischen Situationen im beruflichen Alltag

Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen und zeigt anhand praktischer Beispiele, wie die Betriebs- und Personalratsarbeit erfolgreich gestaltet werden kann.



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

28. Februar 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 €. (Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.) Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **28. Februar 2023** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet.
Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn jeweils um 9:00 Uhr, Ende jeweils um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Jessica Reckler, Soziologin

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.



**Beratungsstelle
für Betriebs- und
Personalräte**

Gute Interessenvertretungen brauchen die **BESTe** Beratung

Die Arbeitswelt ist inzwischen so komplex und die Aufgaben von Betriebs- und Personalräten sind so vielfältig geworden. **Mit guter Qualifizierung gelingt es hier den Überblick zu behalten.** In konkreten Projekten genügt das oft aber nicht.

Dieses Phänomen kennt jeder Arbeitgeber und holt sich für diese Aufgaben die Unterstützung durch Berater. Das steht auch der Interessenvertretung von Gesetzesseite zu, egal, ob es sich um die Einführung eines komplexen IT-Systems handelt oder um eine Arbeitszeitregelung.

Beratung hat in der Regel das Ziel, eine Betriebsvereinbarung abzuschließen mit dem bestmöglichen Ergebnis für die Beschäftigten. Deshalb ist es wichtig, dass der Berater als sogenannter externer Sachverständiger weiß, was Interessenvertretungen wollen und wie man sie unterstützen kann.

Seit über 30 Jahren berät BEST saarländische Betriebs-, Personalräte und Mitarbeitervertretungen beim Abschluss von Vereinbarungen und hat in dieser Zeit etwa 1.400 Betriebs- und Dienstvereinbarungen auf den Weg gebracht.

Wie läuft die Beratung ab?

Schritt 1

Der Betriebs- oder Personalrat oder die Mitarbeitervertretungen stellen fest, dass es erforderlich ist, für eine bestimmte Aufgabe einen **externen Sachverständigen** hinzuzuziehen. Erforderlich ist es immer dann, wenn auch der Arbeitgeber Experten (interne o. externe) hinzuzieht. Daraufhin wird ein entsprechender Beschluss gefasst (§ 80 Abs. 3 BetrVG, § 69 Abs. 3 SPersVG, § 38 Abs. 2 MAVO).

best-saarland.de

Schritt 2

Der Betriebs- oder Personalrat oder die Mitarbeitervertretungen kontaktieren BEST und beschreiben das Anliegen. Die Erst- und Grundberatung von BEST ist Dank der Arbeitskammer kostenfrei für saarländische Interessenvertretungen. Zeichnet es sich ab, dass es sich um ein umfangreicheres Projekt handelt, erstellt BEST ein schriftliches Angebot.

Schritt 3

Wenn der Betriebs- oder Personalrat oder die Mitarbeitervertretungen das Angebot zur Unterstützung durch BEST annehmen möchten, fassen sie einen entsprechenden Beschluss und teilen dies dem Arbeitgeber mit, damit dieser die Kosten übernehmen kann. Der Arbeitgeber wird ggf. auf seine internen Sachverständige verweisen. Allerdings handelt es sich dabei nicht um Sachverständige im Hinblick auf den Abschluss von Betriebs- und Dienstvereinbarungen, und darum geht es letztlich. Deshalb ist in diesen Fällen in der Regel ein externer Sachverständiger erforderlich und kann nicht abgelehnt werden.

Externen Sachverstand beauftragen – das Vorgehen



Gute digitale Arbeit gestalten – IT-Systeme effektiv mitbestimmen

19. bis 20. April 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Die Digitalisierung bringt es mit sich, dass Interessenvertretungen immer mehr mit IT-Systemen konfrontiert werden, die die zukünftigen Arbeitsbedingungen maßgeblich bestimmen. Zu verstehen, worum es sich handelt, ist die erste Aufgabe. Danach wird es oft richtig schwierig, wenn es darum geht, Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte einzufordern und umzusetzen. Letztendlich bedarf nahezu jedes System der Zustimmung bzw. dem Abschluss einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung. Aber wie ist das dauerhaft zu leisten? Durch eine sinnvolle Struktur und klare Aufgabenteilung.

Das Seminar behandelt die Fragen:

- Welchen Einfluss haben IT-Systeme auf die Arbeitsbedingungen?
- Wie können Informations- und Mitbestimmungsrechte geltend gemacht werden?
- Welche internen und externen Sachverständigen wären sinnvoll?
- Wie kann man sicherstellen, dass Systemveränderungen mitbestimmt werden?
- Welche Regelungen können in Vereinbarungen einfließen und welche nicht?
- Welche Rolle spielt der Beschäftigtendatenschutz?
- Was sind die verbindlichen Eckpunkte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen?

Die Folgen der Einführung von IT-Systemen sind oft langanhaltend und gravierend. Betriebs- und Personalräte, die sich bei der Mitbestimmung auskennen, können ihren Einfluss für gute Arbeitsbedingungen überzeugender geltend machen.



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

19. März 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 €. (Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.) Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem 19. März 2023 wird eine Ausfallgebühr von 100,00 € berechnet.

Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn jeweils um 9:00 Uhr, Ende jeweils um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Tobias Szygula, Wirtschaftsjurist, Technologieberater

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.

Homeoffice – Mobile Arbeit – Telearbeit

Moderne Arbeitsplätze gut gestalten

9. bis 10. Mai 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass Homeoffice und Mobiles Arbeiten einen wesentlichen Beitrag zum Gesundheitsschutz und der Betriebssicherung darstellen. Nun gilt es die Weichen zu stellen, dass auch in der Zeit nach der Pandemie im Homeoffice und beim Mobilen Arbeiten gute und rechtsverbindliche Arbeitsverhältnisse entstehen, die nicht nur dem Arbeitgeber Vorteile bringen. Voraussetzung ist jedoch, dass Regelungen zu Zugang, Arbeitszeiterfassung, Erreichbarkeit, Ausstattung, Haftung und vielen anderen Dingen geregelt sind.

Das Seminar behandelt die Fragen:

- Welche Formen Mobilen Arbeitens gibt es?
- Welche gesetzlichen Regelungen gibt es und was ist zukünftig geplant?
- Welche Chancen und Risiken verbergen sich dahinter?
- Was ist bei der Arbeitsplatzgestaltung zu beachten?
- Welche Rechte haben die Beschäftigten?
- Was ist „gute“ Mobile Arbeit?
- Wie können Betriebs- und Personalräte gestaltend eingreifen?

Homeoffice/Mobiles Arbeiten ist kein Geschenk an die Beschäftigten, sondern eine Arbeitsform, die für beide Seiten vorteilhaft sein kann. Das gilt aber nur, wenn man es richtig angeht. Das Seminar zeigt Betriebsräten, Personalräten und Mitarbeitervertretungen, was man wie sinnvoll regeln kann und muss.



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

9. April 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 €. (Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.) Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **9. April 2023** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet.

Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn jeweils um 9:00 Uhr, Ende jeweils um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Simon Szygula, Wirtschaftssoziologie M.A.

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.

Automatisiertes Personalmanagement – Mitbestimmung bei Einführung und Gestaltung



23. bis 24. Mai 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Die Erhebung von Daten zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle der Beschäftigten ist nichts Neues. Seit einigen Jahren werden jedoch zunehmend automatisierte Personalmanagement-Systeme eingesetzt, die bei dieser Aufgabe im Unternehmen unterstützen sollen. Neben dem Einfluss auf weitere technische Systeme im Unternehmen, wird die Einführung von automatisiertem Personalmanagement auch die Arbeitsbedingungen aller Beschäftigten nachhaltig beeinflussen.

Das Seminar behandelt die Fragen:

- Was ist automatisiertes Personalmanagement?
- Welche Handlungsfelder entstehen für Interessenvertretungen?
- Welche Rechtsmittel stehen zur Verfügung?
- Wie lassen sich die Arbeitsbedingungen positiv gestalten?
- Wie kann man als Interessenvertretung das Thema des automatisierten Personalmanagements dauerhaft und effektiv mitgestalten?

Damit Interessenvertretungen auch zukünftig ihre Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte einfordern und umsetzen können, zielt dieses Seminar darauf ab, die Gremien auf den digitalen Wandel vorzubereiten.

Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

23. April 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 €. (Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.) Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **23. April 2023** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn jeweils um 9:00 Uhr, Ende jeweils um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Dr. Oliver Müller, Technologieberater, Bioinformatiker, Betriebsl. Datenschutzbeauftragter (TÜV)
Kathrin Hartmann, Sozialwissenschaftlerin M.A.

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmelde Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.

Die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Handwerkszeug für die betriebliche Mitbestimmung

4. bis 5. Juli 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung ist das wichtigste Mitbestimmungsinstrument. Durch die Vereinbarung werden unmittelbare und zwingende betriebliche Rechtsnormen geschaffen. Umso wichtiger ist es, dass die Interessenvertretung bei der Vorbereitung und Ausarbeitung ebenso wie bei der Verhandlung und Umsetzungskontrolle einer Vereinbarung mit Sorgfalt und Sachverstand zu Werke geht.

Das Seminar behandelt die Fragen:

- Welche gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen sind zu beachten?
- Wie lassen sich erzwingbare Vereinbarungen, freiwillige Vereinbarungen und Regelungsabreden unterscheiden?
- In welchem Verhältnis steht die Vereinbarung zum Arbeits- und zum Tarifvertrag?
- Welche formalen Anforderungen müssen eingehalten werden?
- Welche Orientierungen gibt die Rechtsprechung?
- Welche Bausteine sollte eine Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung haben?
- Wie sollten sinnvolle Regelungen formuliert werden?

In dem Seminar werden Grundlagen- und Praxiswissen für die Ausarbeitung von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen erarbeitet und auf Beispiele angewandt.



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

4. Juni 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 €. (Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.) Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **4. Juni 2023** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn jeweils um 9:00 Uhr, Ende jeweils um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Jessica Reckler, Soziologin

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.

Personalmanagement- software als Instrument für die Gremienarbeit

6. bis 7. September 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Immer mehr Unternehmen und Dienststellen setzen in der Personalverwaltung auf Softwarelösungen, wie z.B. Workday HCM oder SAP SuccessFactors. Dabei berührt der Einsatz dieser Programme zahlreiche Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretungen. Gleichzeitig bieten sie die Chance, die eigene Arbeit zu vereinfachen und Abläufe zu verbessern.

Das Seminar behandelt die Fragen:

- Welche Arten Personalmanagementsoftware gibt es?
- Welche Chancen und Risiken verbergen sich dahinter?
- Was ist mit dem Beschäftigtendatenschutz?
- Wie können Betriebs- und Personalräte gestaltend eingreifen?
- Wie können Interessenvertretungen die Software in ihrer Arbeit nutzen?



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

6. August 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 €. (Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.) Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem 6. August 2023 wird eine Ausfallgebühr von 100,00 € berechnet.

Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn jeweils um 9:00 Uhr, Ende jeweils um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Simon Szygula, Wirtschaftssoziologie M.A.

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.

Die digitale Transformation mitbestimmen

Heute die Arbeit von morgen gestalten

10. bis 11. Oktober 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Der digitale Wandel findet inzwischen an allen Arbeitsplätzen statt und verändert sie gravierend und nachhaltig. Heute werden die Weichen gestellt, wie wir morgen arbeiten werden. Gute Arbeit wird aber nur dann entstehen, wenn der Wandel nicht über die Köpfe der Beschäftigten und ihrer Interessenvertretungen hinweg geht, sondern mitbestimmt wird. Die Pandemie hat allerdings auch gezeigt, dass es nicht reicht, über Digitalisierung zu reden. Durchdachtes und verantwortungsvolles Handeln ist erforderlich von Arbeitgebern und Interessenvertretungen. Im Seminar wird gezeigt, woran gedacht werden muss, um den Wandel erfolgreich zu gestalten, und welche Informations-, Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte hierbei zu beachten sind.

Es geht um die Fragen:

- Was versteht man unter dem Begriff Transformation?
- Welche Handlungsfelder entstehen für Interessenvertretungen?
- Welche Rechtsmittel stehen zur Verfügung?
- Wie lassen sich die Arbeitsbedingungen positiv gestalten?
- Wie kann man als Interessenvertretung das Thema Transformation dauerhaft und effektiv handhaben?
- Wie lässt sich mit Hilfe der Mitbestimmung „Gute Arbeit“ gestalten?

Das Seminar bietet einen Einblick in das Thema digitale Transformation mit den entsprechenden Hintergründen und zeigt Gestaltungs- und Handlungsfelder für eine moderne Gremiumsarbeit.



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

10. September 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 €. (Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.) Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **10. September 2023** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn jeweils um 9:00 Uhr, Ende jeweils um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Tobias Szygula, Wirtschaftsjurist, Technologieberater

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.

Der neue Beschäftigtendatenschutz – Grundlagen

Die EU-Datenschutzgrundverordnung und die Mitbestimmung

8. bis 9. November 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und einem neuen Bundesdatenschutzgesetz wurde der Beschäftigtendatenschutz grundsätzlich novelliert. Mit der EU-DSGVO liegt erstmals eine gesetzliche Regelung vor, die gleichermaßen für Betriebe, Dienststellen und kirchliche Einrichtungen gilt. Angesichts der fortschreitenden Digitalisierung und einer verstärkten Datenverarbeitung in den Betrieben und Dienststellen ist es wichtig zu erfahren, wie man angesichts der neuen Rechtslage als Betriebsrat, Personalrat oder Mitarbeitervertretung reagieren muss.

Das Seminar behandelt die Fragen:

- Wie funktioniert der neue Datenschutz am Arbeitsplatz?
- Wie stellt sich die aktuelle Rechtslage dar?
- Welche Kontrollen sind (un-)zulässig?
- Welche Rechte haben Beschäftigte beim Datenschutz?
- Welche Betriebs- und Dienstvereinbarungen sind möglich?

Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen sind verpflichtet, darüber zu wachen, dass der Datenschutz zugunsten der Beschäftigten eingehalten wird. Das Seminar vermittelt hierzu die Grundlagen und zeigt, wie man diese Aufgabe erfüllen kann.



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

8. Oktober 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 €. (Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.) Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **8. Oktober 2023** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn jeweils um 9:00 Uhr, Ende jeweils um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Thomas Hau, Informationswissenschaftler,
Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179,4 SGB IX, Art. 37 Ziff. 5 EU-DSGVO.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.

Datenschutz und Datensicherheit im Büro der Interessenvertretung

Wie Mitarbeitervertretungen, Betriebs- und Personalräte Datenpannen vermeiden

14. bis 15. November 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Interessenvertretungen sind die erste Anlaufstelle für die Sorgen und Nöte der Beschäftigten. Im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben werden sie auch vom Arbeitgeber über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse informiert. In ihrem Büro fallen also jede Menge personenbezogene und vertrauliche Informationen an. Schon eine Panne genügt, um das Vertrauen in das Gremium zu stören. Um dem vorzubeugen, muss die Vertraulichkeit individuell gestaltet werden. Hinzu kommt, dass die Gremien dazu verpflichtet sind, die Datenschutzgrundverordnung eigenständig umzusetzen.

Das Seminar behandelt die Fragen:

- Welche Gefahren hinsichtlich möglicher Datenpannen lauern im Büro der Interessenvertretung?
- Welche Informationen und Kommunikationswege bergen Risiken?
- Welche Pflichten zur Wahrung des Datenschutzes sind wahrzunehmen?
- Was gibt es beim „Papierkram“ und bei der PC-Nutzung zu berücksichtigen?
- Was ist beim Mobilen Arbeiten wichtig?
- Was ist beim Umgang mit Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen zu beachten?
- Wie kann man die Datensicherheit verbessern?

Als Interessenvertretung ist es wichtig, die eigene Arbeit so zu organisieren, dass Schäden vermieden werden und gleichzeitig die eigene Handlungsfähigkeit erhalten bleibt. Dabei spielt z.B. der Schutz von Beschäftigtendaten nicht erst seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung eine entscheidende Rolle. Das Seminar zeigt, wie man sicher, verantwortungsvoll und effektiv mit vertraulichen Informationen umgehen kann.



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

14. Oktober 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 €. (Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.) Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **14. Oktober 2023** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn jeweils um 9:00 Uhr, Ende jeweils um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Dr. Oliver Müller, Technologieberater, Bioinformatiker, Betrieblicher Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.

Wenn es nicht weitergeht – die Einigungsstelle

Initiativrechte und ihre Durchsetzung

6. bis 7. Dezember 2023

AK-Bildungszentrum Kirkel

Betriebs- und Personalräte haben umfangreiche gesetzliche Möglichkeiten, sich aktiv in die Gestaltung der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten einzubringen. Agieren ist besser als reagieren und jedes Mitbestimmungsrecht beinhaltet auch eine Verpflichtung der Interessensvertretung, sich im Sinne der Beschäftigten einzubringen, nicht nur im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Was jedoch, wenn der Arbeitgeber oder die Dienststelle anderer Meinung ist? Die Einigungsstelle ist dann das Mittel der Wahl. Das Seminar vermittelt das Handwerkszeug, um Konflikte mit Hilfe eines Einigungsstellenverfahrens zu lösen.

Das Seminar behandelt die Themen:

- Rechtliche Voraussetzungen
- Besetzung der Einigungsstelle
- Kosten
- Einsetzen der Einigungsstelle
- Arbeitsgerichtliches Verfahren zum Einsetzen der Einigungsstelle
- Verfahrensablauf
- Wirkungen der Entscheidung
- Anfechtungsmöglichkeit
- Weitere arbeitsgerichtliche Verfahren
- Strategische Ausrichtung

Das praxisbezogene Seminar vermittelt Grundlagen über die rechtlichen Voraussetzungen eines Einigungsstellenverfahrens. Es beinhaltet lösungsorientierte Beispiele und zeigt auf, worauf Betriebs- und Personalräte unbedingt achten sollten.



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

6. November 2023

Teilnahmegebühr:

515,00 € (Seminarunterlagen inkl. Seminarunterlagen 410,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.). Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **6. November 2023** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Kerstin Blass, Soziologin,
Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)
Adrian Fortuin, Berater für Sicherheit und Gesundheitsschutz,
ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht des Saarlandes
Matthias Kiefaber, Diplom-Ingenieur (FH),
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG.

Information und Anmeldung:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 55.



Expertise im Bereich digitale Technologien und Künstliche Intelligenz (KI)

Digitale Technologien und mitunter auch KI-Systeme spielen zunehmend eine größere Rolle in Betrieben, Dienststellen und anderen Organisationen.

BEST als Technologieberatungsstelle setzt sich dafür ein, die verschiedenen Interessenvertretungen für den Einsatz dieser Technologien zu sensibilisieren und im Umgang damit zu unterstützen.

Leitbild ist der menschenzentrierte und mitbestimmte Einsatz von Technologie um „Gute Arbeit“ auch in der digitalen Transformation sicherzustellen.

Weitere Informationen zum Beratungs- und Qualifizierungsangebot gibt es auf: www.best-saarland.de

Unser Team



Thomas Otto
Hauptgeschäftsführer
der Arbeitskammer des Saarlandes
Geschäftsführer BEST e.V.



**Matthias
Kiefaber**
Berater



**Barbara
Kunkel**
Assistenz



**Kerstin
Blass**
Beraterin



**Angelika
Diener**
Assistenz



**Dr. Oliver
Müller**
Berater



**Jessica
Reckler**
Beraterin



**Adrian
Fortuin**
Berater



**Kathrin
Hartmann**
Beraterin



**Anja
Sturm**
Assistenz



**Simon
Szygula**
Berater



**Anke
Hien-Bausch**
Assistenz



**Thomas
Hau**
Berater



**Tobias
Szygula**
Berater

Veranstaltungsort

Das „neue“ Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel

Dank einer Investition von 7 Millionen Euro erstrahlt das Bildungszentrum in neuem Glanz. Die Gästezimmer wurden komplett modernisiert und zugleich wurde ein neuer Eingangs- und Empfangsbereich geschaffen. Es entstand ein neu gestalteter Fitnessbereich, eine moderne Wellnessanlage mit Sauna sowie neue Freizeiträume.

Damit bietet die Arbeitskammer in Kirkel optimale Rahmenbedingungen: Ein Haus im Grünen, Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung als auch zur Erholung – sowie eine hervorragende Küche.

Das Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel ist sowohl mit der Bahn als auch mit dem Auto sehr gut zu erreichen. Ein Abholservice vom Bahnhof ist innerhalb der Geschäftszeiten möglich. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte telefonisch spätestens drei Tage vorher an das Bildungszentrum, um den Transfer abzusprechen.



Jährlich werden im Bildungszentrum der Arbeitskammer etwa 40.000 saarländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie ihre Interessenvertretungen, die Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen geschult. Das Themenangebot reicht von EDV-Schulungen über Seminare zu Politik und Recht bis hin zu Rhetorik- und Kommunikationsseminaren. Die Qualifizierung erfolgt auf Grundlage des Saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes, des Saarländischen Personalvertretungsgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes.



BZ Kirkel – Bildungszentrum der
Arbeitskammer des Saarlandes
beraten. bilden. forschen.

Bildungszentrum Kirkel
Am Tannenwald 1, 66459 Kirkel
Tel. 06849 909-0
bildungszentrum@arbeitskammer.de



Organisatorische Hinweise zu unseren Seminaren

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen,
abhängig von den geltenden Hygienemaßnahmen.

Rechnung:

Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar
durch BEST e.V. Fahrtkosten sind individuell beim
Arbeitgeber abzurechnen. Fahrtkosten und Übernachtung
sind **nicht** in den Seminargebühren enthalten.

Übernachtung:

Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum
oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden.
Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Hinweise für Arbeitnehmervertretungen:

Die Seminare werden durchgeführt auf der Grundlage
von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw.
§ 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG
bzw. § 16 Abs. 1 MAVO,
§ 179,4 SGB IX, Art. 37 Ziff. 5 EU-DSGVO

Information und Anmeldung:

BEST e.V.
Fritz-Dobisch-Straße 6-8
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 4005-249
Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB):

Diese finden Sie im Internet unter:
best-saarland.de

Anmeldeformular

einfach ausfüllen und senden an: **Fax 0681 4005-215**

☐ Zum Seminar: _____

☐ Zur Seminarreihe: _____

am _____

in _____

werden verbindlich angemeldet:

Vorname _____

Zuname _____

Funktion _____

Betrieb _____

Telefon (Rückfragen) _____

Anschrift _____

Rechnungsanschrift (falls abweichend) _____

Die Teilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG
bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw.
§ 16 Abs. 1 MAVO, § 179,4 SGB IX, Art. 37 Ziff. 5 EU-DSGVO

wurde am _____

beschlossen. Die Zustimmung des Arbeitgebers zur
Kostenübernahme liegt vor. Fahrtkosten und Übernachtung
sind **nicht** in den Seminargebühren enthalten.

Datum _____

Unterschrift Arbeitgeber
und Firmenstempel _____

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)
finden Sie im Internet unter: best-saarland.de



**Beratungsstelle
für Betriebs- und
Personalräte**

BEST e.V. ist eine gemeinsame
Einrichtung von:



Impressum

BEST e.V.
Fritz-Dobisch-Straße 6–8
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 4005-249
Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de

Verantwortlich:
Thomas Otto

Redaktion:
Thomas Hau
Anke Hien-Bausch

Fotos:
Ronald Westheide
BEST e.V.
Adobe Stock